Spieltiere

zum Ziehen

Bestellnummer 2199

DDR 2,90 M – 70 Kоп

Spieltiere zum Ziehen

Diese lustigen Gesellen bestehen aus Holz. Sie sind so stabil, daß sie auch ein temperamentvoller Dreikäsehoch kaum aus dem Gleichgewicht bringen kann. Als liebenswerte kleine Plastik bleiben sie auch später noch freundliche Kindheitserinnerungen. Ihr robuster Körper wird aus mehreren Lagen Holz zusammengeleimt, und je nach Phantasie können die Konturen gerundet und geformt werden.

Spieltiere zum Ziehen

Herausgeber: Verlag für die Frau
DDR – 7010 Leipzig, Friedrich-Ebert-Str. 76/78
Telefon: 7 17 90
Redaktion: GUTER RAT, 1040 Berlin
Entwürfe: Hans Tuchtenhagen
Layout: Siegmar Förster
Fotos: Harry Hirschfeld
Druck: Druckerei Volkswacht Gera
V-5-1 070809 Ag 442/18/86

Bestell-Nr. 2199

Spieltiere zum Ziehen

(Alle Zeichnungen sind im Maßstab 1:1 dargestellt)

Vogel Seite 1, rote Linie
Hund Seite 1, schwarze Linie
Bär Seite 2, rote Linie
Elefant Seite 2, schwarze Linie

Alle Tiere sind nach dem gleichen Prinzip aufgebaut. Sie bestehen aus mehreren senkrechten miteinander verleimten Holzflächen.

Was wird gebraucht?

Leisten oder Bretter, ca. 24 mm stark und ca. 80–150 mm breit für die Tierkörper und die Räder. Sperrholzreste 5 mm stark für die Scheiben. Rundhölzer ø 10 mm und 20 mm (Elefant) für die Achsen. Dübelhölzer ø 4 mm für die Splinte. Leim, Mattine und Kordel.

So wird's gemacht:

Für die einzelnen senkrechten Schichten der Tierkörper zuerst Bretter oder Leisten zu Flächen verleimen. Das Material muß in jedem Fall gut ausgetrocknet sein. Diese Flächen auf 20 mm bzw. 10 mm Stärke hobeln. Die Konturen der einzelnen Schichten von der Zeichnung auf die Holzflächen pausen und die Formen ausschneiden. Die Achslöcher (1 mm größer als die Achsen) bohren. Aus den Schnitten ist zu ersehen, welche Formen abgerundete Kanten erhalten. Damit die Rundungen ringsum gleichmäßig werden, kann man sich eine dünne Bleistiftlinie (in Breite der Brettstärke) parallel zur Kontur auf die Fläche zeichnen. Nur bis zu dieser Linie darf gerundet werden, damit beim Aufleimen der nächsten Schicht kein Spalt entsteht.
Die Rundungen bereits endgültig sauber schleifen, da Korrekturen am fertig verklebten Tierkörper schwierig sind. Von der Mitte beginnend 2 Flächen zusammenleimen. Damit diese beiden Flächen beim Leimen nicht verrutschen können, vorher in eine Fläche einige kleine Nägel ohne Köpfe zur Hälfte einschlagen und die Fläche mit Leimangabe daraufdrücken. Damit die Flächen genau übereinanderpassen, zur Kontrolle die Achsen in die Achslöcher stecken. Erst dann die Flächen mit Zwingen zusammenpressen. Während des Trocknens die Achsen entfernen. In gleicher Weise alle übrigen Flächen anleimen. Bevor die kleinen Teile, wie beispielsweise Ohren, angeleimt werden, ist der Tierkörper endgültig mit Raspel und unterschiedlichen Schleifpapierstärken zu formen und zu glätten.
Die Achsen und die Splinte möglichst aus Hartholz herstellen. Für die Räder mit der Lochkreissäge aus Brettern Scheiben ausschneiden und zu 40 mm breiten Zylindern zusammenleimen. Sauber schleifen und die Achslöcher bohren (1 mm größer als die Achsen).
Die Scheiben ebenfalls mit der Lochkreissäge aus Sperrholz ausschneiden. Die Räder mit dem Tierkörper verbinden und darauf achten, daß sie leicht rollen. Eventuell nachschleifen und mit Cenupaste behandeln. Mit stramm passenden Splinten sichern.
Die Hinterachse des Elefanten bildet eine Ausnahme. Der Elefant hat hinten nur ein Rad. Die Achse und das Rad müssen bereits beim Zusammenleimen der Flächen mit eingepaßt werden. Für den Schwanz ein Loch bohren.
Die Oberfläche der Tiere mit Mattine behandeln, leicht schleifen und erneut mit Mattine überstreichen. Mit einem groben Leinentuch kräftig abreiben, so daß eine glatte griffige Fläche entsteht.
Bei Hund und Bär die Kordel zum Ziehen an den Vorderachsen befestigen. Bei Elefant und Vogel unten jeweils ein Loch bohren und einen dicken kurzen Dübel mit einem Querloch einleimen und durch dieses die Kordel ziehen.

Herausgeber: Verlag für die Frau
DDR - 7010 Leipzig, Friedrich-Ebert-Str. 76/78
Telefon: 7 17 90
Redaktion: GUTER RAT
DDR - 1040 Berlin, Friedrichstr. 129/F
Satz und Druck: Druckerei Volkswacht Gera V-5-1 070810
Druckgenehmigung-Nr.: Ag 442/18/86

Splint
Scheibe
Rad
Schnitt
Achse
1
2

e 2x

d 2x

3

Achse

Splint

Rad

Scheibe

Schnitt

c a b b b a c

p p

e e

a 4x

d 2x

c 2x

e 2x

d 2x

d d

d d

a 2x

b 2x

e a a b b a a e

Schnitt hinten

Scheibe

Rad

Achse

b 3x

e a a b b a a e

4

Splint

Scheibe

Rad

Schnitt vorn

Achse